

Streckenbeeinflussungsanlage A81 Leonberg bis Mundelsheim



Baujahr	Frühjahr 2012 bis Anfang 2014
Standort(e)	Von Leonberg bis Mundelsheim, jeweils in beiden Fahrtrichtungen
Zu beeinflussende Streckenlänge	52 km (26 km pro Fahrtrichtung)
Tägliches Verkehrsaufkommen	ca. 129.300 Kfz/24h, Schwerverkehrsanteil: 9,3%
Nutzen/Erfolge	Reduzierung der Verkehrsunfälle um bis zu 30%
Technische Komponenten	33 Anzeigequerschnitte 33 Messquerschnitte 6 Videokameras mit Schwenkneigetechnik 50 Streckenstationen 7 Umfelddatenmessstationen 1 Unterzentrale
Besonderheiten	Streckenbeeinflussungsanlage mit Temporärer Seitenstreifenfreigabe zwischen den Anschlussstellen Ludwigsburg-Nord und Ludwigsburg-Süd (Inbetriebnahme nach erfolgtem Umbau der Anschlussstelle Ludwigsburg-Süd)
Zuständige Verwaltungsbehörden:	
Bau der Anlage	Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 4 - Straßenwesen und Verkehr
Steuerung der Anlage	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest
Wartung und Betrieb	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest

Streckenbeeinflussungsanlage A81

Leonberg bis Mundelsheim

Zeitlich festgelegte Verkehrsrechtliche Anordnungen in Verkehrsbeeinflussungsanlagen, die ohne Einfluss von Verkehrsaufkommen und/oder Witterung erfolgen, werden im Folgenden dargestellt.

Darüber hinaus können ereignisbezogene Anordnungen (z.B. wegen Baustelleneinrichtung, Ölspur, Unfallfolgen (beschädigte Leitplanken) für den Verkehrsteilnehmer nicht einsichtig sein.

Verkehrsrechtlich angeordnete maximale zulässige Höchstgeschwindigkeiten in der SBA

In Fahrtrichtung Leonberg:

Geschwindigkeit	Betriebskilometer	Beschreibung	AQ-Bezeichnung
120 km/h	ab km 560,050	hinter AS Pleidelsheim	S05 → S17
100 km/h	ab km 579,080	vor Engelbergtunnel	S17

In Fahrtrichtung Heilbronn:

Geschwindigkeit	Betriebskilometer	Beschreibung	AQ-Bezeichnung
120 km/h	ab km 580,000	hinter Rastplatz Gerlinger Höhe	N01 → N13

AQ = Anzeigequerschnitt